

## **Datenschutzhinweise für Webinare der Lithofin AG mithilfe der Webinar-Plattform „Edudip“ (Stand 07.2020)**

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „**Edudip**“ informieren.

### **Verantwortliche Stelle**

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die

Lithofin AG  
Heinrich-Otto-Str. 36  
D-73240 Wendlingen am Neckar  
Telefon: +49 (0)7024 9403-0  
Telefax: +49 (0)7024 9403-40  
E-Mail: [info@lithofin.de](mailto:info@lithofin.de)

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Edudip“ aufrufen, ist dessen Anbieter „edudip GmbH“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Die Datenschutzhinweise dieses Anbieters finden Sie auf dessen Internetseite.

Ein Aufruf der „Edudip“-Internetseite ist für die Nutzung von „Edudip“ erforderlich

- um sich die Software für die Nutzung von „Edudip“ herunterzuladen
- um sich für ein Webinar zu registrieren.

### **Der/die Datenschutzbeauftragte**

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten wenden Sie sich bitte an unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n), den Sie erreichen unter: [datenschutz@lithofin.de](mailto:datenschutz@lithofin.de)

## **Zweck der Verarbeitung**

Wir nutzen das Tool „Edudip“, um Webinare durchzuführen. Die „edudip GmbH“ ist ein Anbieter für Webinar-Software mit Sitz in Deutschland.

## **Welche Daten werden verarbeitet?**

Bei der Nutzung von „Edudip“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Datenan- und -eingaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Webinar machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, persönlicher Teilnahmelink
- Webinar-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Webinar die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insofern werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Webinar anzuzeigen und gegebenenfalls zu protokollieren.
- Gegebenenfalls wird Ihnen vom Organisator der Webinars die Möglichkeit eingeräumt, Ihren Bildschirm zu „teilen“, sodass Ihr Bildschirminhalt auch den übrigen Webinarnehmern und dem Organisator sowie etwaigen Moderatoren/Referenten angezeigt wird. Um dies sowie die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts wie auch die Videodaten, die an Ihrem Bildschirm angezeigt werden, verarbeitet. Sie können die Kamera, das Mikrofon sowie das Teilen Ihres Bildschirms gegebenenfalls jederzeit selbst über die „Edudip“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Webinar“ teilzunehmen bzw. den „virtuellen Webinarraum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

## **Umfang der Verarbeitung**

Wir verwenden „Edudip“, um Webinare durchzuführen. Eine Aufzeichnung von Webinaren ist technisch möglich, erfolgt jedoch regelmäßig nicht. Sofern wir das Webinar aufzeichnen wollen, an dem Sie teilnehmen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten.

Teilnehmenden Personen ist es untersagt, Mitschnitte jeglicher Art von dem Webinar anzufertigen.

Ton-, Bild- oder Textdaten dürfen weder aufgenommen, kopiert oder gespeichert werden. Mit dem Betreten des virtuellen Webinarraums bestätigen Sie dies.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Webinars erforderlich ist, werden wir die Chat-Inhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Für Zwecke der Nachbereitung von Webinaren können wir gegebenenfalls auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Weiterhin erhalten wir zusätzlich zu Ihren Anmeldedaten Informationen über die Teilnahmedauer, Interesse an dem Webinar sowie gestellte Fragen bzw. Antworten.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i. S. d. Art. 22 DS-GVO kommt nicht zum Einsatz.

## **Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der Lithofin AG verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Edudip“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Edudip“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Webinaren.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Webinaren Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO, soweit die Webinare im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von Webinaren.

## **Empfänger**

Der Anbieter von „Edudip“, die „edudip GmbH“, erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit der „edudip GmbH“ vorgesehen ist. Dieser Anbieter setzt auch Unterauftragsverarbeiter ein. Eine aktuelle Liste dieser Unterauftragsverarbeiter stellt das Unternehmen auf seiner Internetseite bereit.

## **Betroffenenrechte**

Ihnen stehen die folgenden gesetzlichen Betroffenenrechte zu, sofern deren Voraussetzungen vorliegen:

- Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherte Daten gemäß Art. 15 DS-GVO,
- Recht auf Berichtigung unzutreffender Daten gemäß Art. 16 DS-GVO,
- Recht auf Löschung der bei uns gespeicherten Daten gemäß Art. 17 DS-GVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der bei uns gespeicherten Daten gemäß Art. 18 DS-GVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO,
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DS-GVO,
- Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Vorschriften der DS-GVO verstößt.